



Corona-Telefonprechstunde

27.03.2020

Dienstleistungsgenossenschaft Eifel (DLG) bietet innerhalb ihres vom Bund geförderten Projektes „Gesunde Region Eifel“ jeden Dienstag von 9.30 bis 10.30 Uhr unter (0151) 14 19 48 65 Beratung, teilt Sorgen und nimmt Bedarfe entgegen

Eifel/Kreis Euskirchen - Das Projekt „Gesunde Region Eifel“ der Dienstleistungsgenossenschaft Eifel hat ab dem kommenden Dienstag, 31. März, eine kostenlose Telefonprechstunde zum Thema „Corona-Krise und die daraus entstehenden Herausforderungen“ eingerichtet. Erika Sander vom Eichenberg-Institut berät ab dann jeden Dienstag von 9.30 bis 10.30 Uhr unter der Rufnummer (0151) 14 19 48 65.

Die Telefonprechstunde kann von jedem DLG-Mitgliedsunternehmen und deren Beschäftigten genutzt werden. Weitere Infos ab Montag unter www.dlg-eifel.de Wie Oliver Obertanner von der DLG erklärt, kann man sich bei Erika Sander Rat holen, aber auch seine Sorgen ausdrücken, für andere wichtige Informationen auf den Weg bringen oder Bedarfe anmelden.

Erika Sander ist Mitglied des Projektteams „Gesunde Region Eifel“ und Mitarbeiterin des Eichenberg-Instituts Koblenz. Sie ist Coach und Referentin im Bereich Betriebliches Gesundheitsmanagement, Fachberaterin für Psychotraumatologie D.I.P.T., Psychotherapeutin (HPG) und übt ihre Beratertätigkeit seit 1992 mit dem Schwerpunkt in der klinisch-therapeutischen Psychotraumatologie aus.

In einer Pressemitteilung sagt die Dienstleistungsgenossenschaft Eifel neben der Telefonprechstunde zeitnah Podcasts zu, die Themen der Resilienzförderung, der Unternehmensführung in Krisenzeiten und des Stressmanagements aufgreifen.

Der DLG Eifel gehören rund 60 regionale Betriebe und Organisationen mit über 5000 Beschäftigten an. Das Projektteam der Genossenschaft will in Kürze eine Kampagne über Facebook starten zum Motto: „Das macht mich stark! Das finde ich stark!“

oliver.obertanner@dlg-eifel.de

www.dlg-eifel.de

pp/Agentur ProfiPress